

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 13.05.2019 (vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

TOP 01	Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 01.04.2019
---------------	---

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 01.04.2019 wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 02	Information zum Strategieseminar „Dorferneuerung Rechtenbach“ durch den Ortsbeauftragten Bernhard Wächtler
---------------	---

Bürgermeister Bartel erinnerte daran, dass am 05. und 06.04.2019 ein Seminar zur Dorferneuerung in Klosterlangheim stattgefunden habe.

Dort seien unter Beteiligung des Amtes für Ländliche Entwicklung, des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und Vertreter der Gemeinde Rechtenbach Maßnahmen aus der Prioritätenliste der Dorferneuerung sowie deren Umsetzbarkeit erörtert worden.

Bürgermeister Bartel bat anschließend den Ortsbeauftragten der Teilnehmergeinschaft Rechtenbach, Herrn Bernhard Wächtler, um entsprechende Ausführungen der Ergebnisse dieses Seminars.

Herr Wächtler erklärte, dass es eine sehr konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten gegeben habe.

Wichtige Maßnahmen aus der Prioritätenliste, wie u.a.

- Die Umwandlung der alten Schule in ein Dorfgemeinschaftshaus
- die Anbindung des Radweges
- die Ortsdurchfahrt
- der Wenzelsplatz
- die alte Schule
- „grüne Achse“

seien nach folgendem, sehr sinnvollem Schema erörtert worden:

1. Erfassung des **Istzustandes**
2. Zielvorgaben; was **soll** erreicht werden?
3. Welche **Problemlösungen** gibt es dazu?

Die entsprechenden Überlegungen stellte Herr Wächtler im weiteren Verlauf am Beispiel der alten Schule (stellvertretend für alle behandelten Themenbereiche) vor:

Daraus habe man einen künftigen Aktionsplan ermittelt, der vorsehe, wer der Beteiligten (ALE, Vorstandschaft, Arbeitskreise, Gemeinde) zu welchem voraussichtlichen Zeitpunkt tätig werden solle. Diese „Zeitschiene“ beinhalte die folgenden, bereits erledigten oder noch anstehenden Aufgaben:

- Seminardokumentation
- Pressebericht

- Flyer
- Anfrage an das Amt für Ländliche Entwicklung
- Information Gemeinderat
- Vorbereitungstreffen der Seminarteilnehmer vor Bürgerversammlung
- Bürgerversammlung
- Vorstandssitzung

Herr Wächtler betonte am Ende seines kurzen Vortrags, dass Zielsetzung der Dorferneuerung nicht die Schaffung neuer, sondern vielmehr die Erhaltung und Sanierung bestehender Bausubstanz sei. Darauf stellten auch sämtliche Fördermaßnahmen ab, wofür relativ hohe Fördergelder vorgehalten würden.

Das setze bei allen Überlegungen allerdings auch voraus, dass die (Mindest-) Anforderungen des ALE hinsichtlich der Dorferneuerung eingehalten würden.

Von allen Beteiligten sei daher weiterhin nicht nur Gesprächsbereitschaft, sondern sicherlich auch Kompromissbereitschaft gefordert.

In die weiteren Entscheidungsprozesse müssten des Weiteren immer wieder auch die Bürgerinnen und Bürger und die Arbeitskreise einbezogen werden.

Auch der Gemeinderat vertrat deshalb die Auffassung, dass jeder weiteren konkreten Planung zunächst die Kontaktaufnahme mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) vorausgehen müsse, um die Förderfähigkeit wie auch Förderhöhe konkreter Maßnahmen, etwa der alten Schule, zu prüfen. Hier gelte es durch Zielvorgaben und konkrete Gespräche mit dem ALE die mögliche Förderung zu ermitteln, um auf dieser Grundlage die verbleibende finanzielle Restbelastung und deren Finanzierbarkeit durch die Gemeinde beurteilen zu können.

Bürgermeister Bartel dankte für die sehr informativen Ausführungen.

TOP 03	Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Elektroarbeiten im Gasthaus "Krone"
---------------	---

Bürgermeister Bartel erklärte, dass die Erneuerung der Elektroinstallation im ersten und zweiten Obergeschoss sowie im alten Gastraum in der Krone erforderlich werde, weil das alte Zweidrahtsystem nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards entspreche und im Schadensfall ein hohes Haftungsrisiko drohe. Die Verwaltung habe daher 3 Vergleichsangebote zur Elektroinstallation eingeholt.

Leider sei nur ein Angebot abgegeben worden.

Die Gesamtkosten der zu sanierenden Installation (1. und 2. Obergeschoss, alter Gastraum) belaufen sich nach dem vorliegenden Angebot auf 12.723,77 € brutto.

Aus dem Gremium wurde um vorherige Prüfung gebeten, ob durch die Erneuerung der erforderlichen Elektroinstallation, vor allem der Aufputzverlegung der Leitungen, die bestehende Brandlast negativ beeinflusst werde. Bürgermeister Bartel sicherte eine Rücksprache mit dem Brandschutzbeauftragten des Landratsamtes zu.

Es wurde daher folgender Beschluss gefasst:

Die auszuführenden Elektroarbeiten in der „Krone“ werden der Firma Electrical-Climber Felix Werner aus Würzburg zum Angebotspreis von insgesamt 12.723,77 € übertragen, sofern von Seiten des Brandschutzes keine weiteren Auflagen damit verbunden sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Information über die Befestigung „Auroraweg“

Zur beabsichtigten Befestigung des Auroraweges ab „Röderweg“ bis zum Hochbehälter seien mit Schreiben der Gemeinde vom 20.03.2019 alle Anlieger angeschrieben worden.

Die Umsetzung einzelner Maßnahmen solle nun im Rahmen eines Ortstermins am 25.05.2019 besprochen werden.

TOP 05 Information über die Radwegeanbindung an die Stadt Lohr a.Main

Bürgermeister Bartel erklärte, er freue sich und danke der Familie Kranz („Stamm’s Mühle“), dass der Radweg über deren Grundstück geführt werden dürfe.

Er habe das Ingenieurbüro Bukor mit der Planung beauftragt.

Der Radwegbau sei nicht förderfähig im Rahmen der Dorferneuerung.

Die Verwaltung wurde gebeten, andere Fördermöglichkeiten zu prüfen.

TOP 06 Information über den Servicevertrag des Feuerwehrfahrzeugs HLF 10A

Der Gemeinderat stimmte einem Servicevertrag in der Variante „Basic-Jahres-Check“ zur Überprüfung des neuen Feuerwehrfahrzeuges und seiner Gerätschaften durch die Firma Magirus, Ulm, zu Bruttokosten von 399,84 € jährlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 07 Information über den Umbau „Alte Schule“

Für den Umbau der alten Schule zu einem Dorfgemeinschaftshaus gebe es hohe Fördergelder.

Es solle zunächst mit dem Amt für Ländliche Entwicklung geklärt werden, welche Maßnahmen gefördert werden und welche Anforderungen dabei zu erfüllen sind sowie mit welchen Fördergeldern zu rechnen ist

(Siehe auch Ausführungen zu TOP 2).

TOP 08 Verschiedenes**TOP 08 A Europawahl am 26.05.2019**

Bürgermeister Bartel nahm Wünsche zur zeitlichen Besetzung des berufenen Wahlvorstandes am Sonntag, 26.05.2019 entgegen.

TOP 08 B Sachstand Verkehrsbelastung

Auf Anfrage durch Gemeinderatsmitglied Stephanie Durchholz erklärte Bürgermeister Bartel, dass sich an der Verkehrsbelastung nur wenig geändert habe.

Sie liege bei rund 7.000 Fahrzeugen insgesamt, wovon ca. 1.000 bis 1.100 Fahrzeuge auf den Schwerlastverkehr entfielen.

Kritik übte der Bürgermeister angesichts der Tatsache, dass nicht in unmittelbarer Nähe zum Ortsschild die Geschwindigkeit gemessen werde.

TOP 08 C Weikertswiese

Dritter Bürgermeister Christian Lang wies auf die Notwendigkeit zur Schotterung des Weges auf der Weikertswiese hin.

TOP 08 D Fertigstellung der Wasserversorgung am neuen Bauhof

Die Wasserversorgung am neuen Bauhof müsse noch fertiggestellt werden, erinnerte Dritter Bürgermeister Lang.

TOP 08 E Verkehrssituation auf der Bürgermeisterstraße Einmündung "Hauptstraße"

Gemeinderatsmitglied Daniel Franz bestätigte die Kritik aus dem Publikum, wonach auf der Bürgermeisterstraße im Bereich der Einmündung zur Hauptstraße immer wieder eine kritische Verkehrssituation entstehe, vor allem, wenn dort zusätzlich Fahrzeuge abgestellt würden.

Es schloss sich eine nicht öffentliche Sitzung an.